I

(Mitteilungen)

RAT

ENTSCHLIESSUNG DES RATES UND DER IM RAT VEREINIGTEN MINISTER FÜR DAS BILDUNGSWESEN

vom 25. November 1991

über die Forschung und die Statistiken im Bildungsbereich in der Europäischen Gemeinschaft

(91/C 321/01)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN UND DIE IM RAT VEREINIGTEN MINISTER FÜR DAS BILDUNGSWESEN —

in der Erkenntnis, daß ein solider Grundbestand an Informationen, geeignete Statistiken und vergleichende Forschung erforderlich sind, um die Zusammenarbeit im Bildungsbereich, die sie durch ihre Entschließung vom 9. Februar 1976 eingeleitet haben, zu verstärken;

in der Erwägung, daß daher folgendes angestrebt werden sollte:

— Fortsetzung des Informations-, Dokumentations- und Sachverständigenaustauschs, wie er im Rahmen des Bildungsinformationsnetzes EURYDICE, dessen Tätigkeiten sie in ihrer Entschließung vom 6. Dezember 1990 festgelegt haben, und das Studienaufenthaltsprogramms ARION bereits stattfindet,

— Intensivierung der Bemühungen zur Erstellung geeigneter vergleichbarer Bildungsstatistiken in der Europäischen Gemeinschaft.

— Aufwertung der einzelstaatlichen Forschung im Bildungsbereich über Themen, die für die europäische Zusammenarbeit in diesem Bereich von Interesse sind, und Intensivierung der diesbezüglichen vergleichenden Forschung,

— Erleichterung der Durchführung von Vorhaben der Bildungsforschung zur Förderung der Zusammenarbeit auf Gemeinschaftsebene und der Verbreitung ihrer Ergebnisse;

unter Berücksichtigung der nicht nur auf einzelstaatlicher Ebene, sondern auch von internationalen und europäischen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen durchgeführten Forschungsarbeiten im Bildungsbereich —

A. **Forschung im Bildungsbereich**

UNTERSTÜTZEN eine größere Verbreitung in Europa der Ergebnisse der Forschungsvorhaben auf der Ebene der Mitgliedstaaten, auf der Ebene der Gemeinschaft sowie internationaler und europäischer Organisationen zu Themen, die für die Bildungspolitik der Mitgliedstaaten von Interesse sind und für die Zusammenarbeit vorrangige Bereiche betreffen;

BEGRÜSSEN eine engere Zusammenarbeit der Forschungsinstitute, der Hochschulen und der unabhängigen, im Bereich der Bildungsforschung tätigen Wissenschaftler;

UNTERSTÜTZEN die Durchführung gemeinsamer Forschungsvorhaben in mehreren Mitgliedstaaten sowie von gemeinschaftsweit angelegten Vorhaben der vergleichenden Forschung in für die Zusammenarbeit prioritären Bereichen wie Stärkung der europäischen Dimension im Bildungswesen und Erlernung von Fremdsprachen;

ERSUCHEN die Kommission, zur Intensivierung dieser drei Aktivitäten beizutragen und ihnen bis zum 30. Juni 1993 über erste Ergebnisse Bericht zu erstatten;

B. **Bildungsstatistiken**

UNTERSTÜTZEN die Fortsetzung und Verbesserung der Tätigkeit der Kommissionsdienststellen und insbesondere von EUROSTAT in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Dienststellen der Mitgliedstaaten, der OECD und der UNESCO. Diese Aktion könnte, soweit das Vorhandensein einzelstaatlicher Statistiken dies ermöglicht, vor allem der Untersuchung von Indikatoren und der Erfassung statistischer Daten aus für die Zusammenarbeit im Bildungswesen vorrangigen Bereichen gewidmet werden.